

11.12.2019 - 07:26 Uhr

## Flowmon liefert Cloud-native Netzwerk-Traffic-Analysen mit Packet Mirroring von Google Cloud

Republik (ots/PRNewswire) -

Flowmon Networks (<https://www.flowmon.com/en>), ein Netzwerkkintelligenzunternehmen, kündigte die Erweiterung seiner nativen Cloud-Sichtbarkeit an, um die Packet-Mirroring-Funktion von Google Cloud zu unterstützen. Die neue Funktionalität ermöglicht es Kunden, ihren Google Cloud-Traffic nativ auf Flowmon zu spiegeln, um Bedrohungen besser zu überwachen, Leistungsprobleme zu beheben und Anomalien zu erkennen.

Unternehmen migrieren ihre Workloads mehr und mehr in die Cloud, aber die Leistungs- und Sicherheitstransparenz ihrer Cloud-Assets hält damit nicht Schritt. Dies ist besonders beunruhigend für die NetOps- und SecOps-Teams, die weiterhin für ein zuverlässiges und fehlerfreies Netzwerk verantwortlich sind. Packet Mirroring (<https://cloud.google.com/blog/products/networking/packet-mirroring-visualize-and-protect-your-cloud-network>) wurde kürzlich von Google Cloud eingeführt und ermöglicht es Kunden, rohen Netzwerk-Traffic in der Virtual Private Cloud (VPC)-Umgebung zu erhalten. Damit werden Einschränkungen bei der Cloud-Transparenz überwunden. Flowmon nutzt diese Funktion, um die Netzwerk-Traffic-Analyse (<https://www.flowmon.com/en/solutions/network-and-cloud-operations/netflow-ipfix/network-traffic-monitoring>) sowohl aus Performance- als auch aus Sicherheitsgründen in der Google Cloud freizuschalten.

"Packet Mirroring von Google Cloud ist eine großartige neue Funktion, mit der Cloud-Traffic genauso überwacht werden kann, wie es Kunden lokal gewohnt sind", so Pavel Minarik, Chief Technology Officer bei Flowmon Networks. "IT-Teams müssen die Dienste am Laufen halten, aber auch ungewöhnliche Traffic-Muster erkennen, die auf eine Sicherheitsverletzung hinweisen. Mit Flowmon und Packet Mirroring ist dies nun auch für Google Cloud-Assets verfügbar."

Packet Mirroring ist ein virtualisiertes Äquivalent zu Netzwerk-Taps. Es liefert eine Kopie des Traffics in Form von Rohdatenpaketen an Überwachungs- und Sicherheitsgeräte zur weiteren Analyse. Gespiegelte Pakete werden an einen internen Lastausgleich und von dort an eine Instanzgruppe von einem oder mehreren Flowmon Collectors (<https://www.flowmon.com/en/products/appliances/netflow-collector>) mit einer integrierten Flowmon-Sonde gesendet. Von diesem Zeitpunkt an steht den Kunden die volle Leistungsfähigkeit von Flowmon zur Verfügung, mit einem ebenso hohen Maß an Transparenz, wie sie es von lokalen oder privaten Cloud-Implementierungen gewohnt sind.

Mit Flowmon und Packet Mirroring können Kunden folgendermaßen profitieren:

- Frühzeitige Reaktion auf Bedrohungen und verkürzte durchschnittliche Reaktionszeit bei laufenden Vorfällen, die sich auf die Anwendungsverfügbarkeit und Datensicherheit auswirken, durch automatisierte Traffic-Analyse und Bedrohungserkennung.
- Umsetzbare Erkenntnisse über Ausfälle und verminderte Serviceleistung und deren Auswirkungen auf die Infrastruktur.
- Optimierung der Anwendungsleistung mit Überwachung der Benutzererfahrung.
- Dynamische Auswahl von Packet-Mirroring-Quellen mit Filtern und/oder Tags, um das richtige Gleichgewicht zwischen Überwachungskosten und Transparenz zu erreichen.

"Netzwerke werden immer komplexer, daher ist die Transparenz des Datentraffics entscheidend für die Vermeidung von Sicherheitsverletzungen und Angriffen", so Mahesh Narayanan, Produktmanager bei Google Cloud. "Mit Packet Mirroring haben unsere Kunden jetzt die Möglichkeit, Einbrüche in das Netzwerk proaktiv zu erkennen, Probleme mit der Anwendungsleistung sowohl für die Compute Engine als auch für die Google Kubernetes Engine zu analysieren und zu diagnostizieren, und zwar in allen Regionen und für alle Maschinentypen."

Flowmon ist eine einzige Lösung, die Tools für NetOps und SecOps gleichermaßen bietet. Durch die Aufnahme von Packet Mirroring in den Funktionsumfang wird die Marktführerschaft bei nativen Cloud-Monitoring-Tools weiter ausgebaut. Neben Google Cloud ermöglicht Flowmon seinen Kunden auch die native Überwachung der Amazon VPC-Infrastruktur und von Microsoft Azure.

Weitere Informationen finden Sie hier: Flowmon Blog-Post (<https://www.flowmon.com/en/blog/google-cloud-packet-mirroring>), Google Clouds VPC Packer-Mirroring-Blog-Post (<https://cloud.google.com/blog/products/networking/packet-mirroring-visualize-and-protect-your-cloud-network>) oder besuchen Sie die VPC Landing Page (<https://cloud.google.com/vpc/>) von Google Cloud. Sie können uns auch unter [support@flowmon.com](mailto:support@flowmon.com) kontaktieren, um Flowmon in der Google Cloud zu testen.

Informationen zu Flowmon

Flowmon Networks (<http://www.flowmon.com/>) unterstützt Unternehmen dabei, ihre Computernetzwerke sicher zu verwalten

und zu schützen.

Logo -

[http://mma.prnewswire.com/media/590352/Flowmon\\_Networks\\_Logo.jpg](http://mma.prnewswire.com/media/590352/Flowmon_Networks_Logo.jpg)

Foto - [https://mma.prnewswire.com/media/1042958/Flowmon\\_Cloud.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/1042958/Flowmon_Cloud.jpg)

Foto - [https://mma.prnewswire.com/media/1042959/Flowmon\\_Cloud.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/1042959/Flowmon_Cloud.jpg)

Kontakt:

Pressekontakt:

Lukas Dolnicek, PR & Communications Tel.: +420 530 510 616

E-Mail: [lukas.dolnicek@flowmon.com](mailto:lukas.dolnicek@flowmon.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100060808/100838256> abgerufen werden.